

Der einfache Weg zum richtigen Antrag

Workshop des Stadtsportbundes
Münster

—

Arbeitskreis Leistungssportförderung

Inhalte

1. Vorstellung
2. Grundlagen der Leistungssportförderung
3. Der formal korrekte Antrag
4. Fahrtkosten
5. Sonstige Kosten
6. Der Verwendungsnachweis
7. Fragen

1. Vorstellung

- Roland Wischermann, stv. SSB-Vorsitzender und Leiter des AK Leistungssport
- Linus Tepe, Mitglied des AK Leistungssport
- Birgitt Stolze-Schneider, Geschäftsstelle des SSB

2. Grundlagen der Leistungssportförderung

- Zugewiesene, städtische Mittel werden treuhänderisch vergeben
 - ➔ Sparsamkeit
 - ➔ Richtigkeit
 - ➔ **Gefahr für ALLE: Streichung der Mittel**
- Nicht gefördert werden Profisportler/-teams
 - ➔ *Ein Amateur ist eine Person/Mannschaft, die – im Gegensatz zum Profi – den Sport aus Liebhaberei und nicht als Beruf ausübt*
 - ➔ *Einzelfallprüfung durch den AK*

2. Grundlagen der Leistungssportförderung

- Förderung des Leistungssports
 - Einzelsportler/Mannschaften bei Meisterschaften
 - Einzelsportler/Mannschaften im Ligenwettkampf
 - Besonderheiten Jugend
- Keine Förderung von Seniorenaltersklassen
- Keine Förderung internationaler WK
- Keine Förderung Kader-/Auswahlmaßnahmen

3. Der formal korrekte Antrag

1. Antragsfrist: **15.10.2017**
2. Beifügung Wettkampfsystem ([Ligenübersicht](#))
des Fachverbands
3. Verwendung des richtigen Formulars
4. Unterschriftsbefugnisse beachten
(Originalunterschrift des § 26-BGB-
Vorstands)!

4. Fahrtkosten

- Kürzeste Wegstrecke ist zu wählen
- Fahrtstrecke beginnt grundsätzlich in Münster
- Keine Förderfähigkeit von „Hol- und Bringendiensten“
- Ansonsten gilt:
 - Zu den grundsätzlich förderfähigen Wettkämpfen (Meisterschaften und Ligenspiele) anererkennungsfähig

4. Fahrtkosten

- Zu den Qualifikationswettkämpfen: nur die **notwendigen** Wettkämpfe

Bsp: Sportlerin A kann sich auf mehreren Wettkämpfen für eine förderfähige Meisterschaft qualifizieren. Sie reist zum 1. Quali-Wettkampf, schafft die Quali nicht: förderfähig (+). Beim 2.

Qualiwettkampf schafft sie die Normwerte: förderfähig (+). Zur weiteren Wettkampfpraxis fährt sie zu einem weiteren Q-Wettkampf: förderfähig (-)

→ es muss aus dem Antrag deutlich werden, dass die Quali notwendig war!

→ ggfls. bei Mehrkampf o. ä. je nach Wettkampf differenzieren!

4. Fahrtkosten

- Auswärtstraining: nur notwendiges
Auswärtstraining ist förderfähig
→ schriftliche, ausführliche Begründung der
Notwendigkeit erforderlich

5. Sonstige Kosten

- Grundsätzlich keine Förderfähigkeit bei Quali-Wettkämpfen
 - bitte NICHT eintragen, auch wenn Kosten entstanden sind!
 - Ausnahme: Schiri-Kosten bei Heimwettkämpfen

5. Sonstige Kosten

1. Start-/und Nenngelder
 - Erlangung der Spiel-/Startberechtigung des Teams/Sportlers
2. Schiri-Kosten bei Wettkämpfen gem. der RL
3. Verpflegungskosten
 - max. 20 €/Sportler/Wettkampftag*
 - nur sportlergerechte Verpflegung
4. Übernachtungskosten
 - max. 20 €/Sportler/Wettkampftag*
5. Sportstättenkosten (nur bei entspr. schriftlicher Begründung)

*: beachte Hinweise sogleich

6. Verwendungsnachweis

1. Grundsätzliches

- Der AK bestimmt in jedem Jahr ca. 4 Vereine, die einen Verwendungsnachweis führen müssen
- Es dient der Kontrolle über die korrekte Verwendung (Stichwort: Vergabe erfolgt treuhänderisch für die Stadt)
- Der Nachweis ist schlüssig und geordnet zu führen
- Bei nicht hinreichendem Nachweis droht Streichung der Förderung

6. Verwendungsnachweis

2. Was ist nachzuweisen?

- Fahrtkosten:
 - Teilnahme an der beantragten Meisterschaft/dem Spiel **und**
 - Auszahlung der beantragten Summe an Fahrer **ODER**
 - Verzichtserklärung bzw. Spendenbereitschaft **ODER**
 - Direktzahlung durch Verein (z. B. Bullikosten etc.)

6. Verwendungsnachweis

- Sonstige Kosten
 - in **konkreter** Höhe
 - **Nicht**: Anteil, den Verein als Zuschuss bekommt (max. 30 %), sondern *vollständige* Kosten
 - Zu Besonderheiten Verpflegung s. o.

6. Verwendungsnachweis

3. Wie ist der Nachweis zu führen?

- Kopien der Überweisungsträger bzw. Kontoauszüge
- Ggfls. Bestätigung des Fahrers
- Tankbelege (wenn Spritkosten übernommen werden)
- Rechnungen im Original
- Ggfls. Einkaufsbons (Verpflegung)
- Rechnungen Verband bzw. Quittung SR (bei SR-Kosten)

7. Fragen

Jetzt sind Sie dran!

Beispiel Ligenübersicht

Schach Damen	Schach Herren
1. BL	1. BL
2. BL	2. BL
Regionalliga	Oberliga
Oberliga	Verbandsliga
	Verbandsklasse
	Bezirksliga
	1. Bezirksklasse
	2. Bezirksklasse
	Kreisliga
	Kreisklassen